

Walhalla-Theater.

Direktor: Richard Hubert.
Mittwoch den 28. Februar
Letztes Auftreten
fürmlicher Künstler!

The Sibou's (2 Damen, 2 Herren),
Brauour - Aufgimmacher. (Sensatio-
nell!) - Das Delap-Trio, Brauour-
Batterie-Akrobaten. - Brothers Stel-
ling, Ohnmacher am breiten Beck.
Mr. Wagon, Fuß-Gymnast. - Die
Schwitzer, Meis und Josef mit dem
Clown Jo-Jo, Hand-Akrobaten. - Mr.
Watson mit seinem „Wunder-Gie-
phanten“. - Herr Escher Wait, Ver-
wandlungskünstler. - Fräulein Lucia
Berber, Finken- und Balhorn-Vir-
tuosin. - Fräulein Clotilde Werner,
Biederfängerin. - Fräulein Willy Wollan,
Koffim-Soubrette. - Fräulein Anna
Wieder und Herr Hermann Werner,
seltene Jodeler-Duettsänger. (Sensatio-
nell!)

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Wintergarten-Theater.

Artist-Direktor Arthur Franke
Nur noch bis 28. d. Mts.
bleibt der jetzige, mit so
großem Beifall aufgenom-
mene Spielplan!

Grosser Lach-Erfolg!!
Das urkomische

R	O
i	ch
e	st
n	er

Die russisch-
Stoppkammer-
komik!

Der dreifache Negor.
Die schönen Jaronissen.
Kolossaler Erfolg der
Dayton-Troupe.
Der Komponisten-Imitateur.
Der jetzige Spielplan
mit 14 grossen Elite-Nummern.
Anfang 8 Uhr.

Kaiser-Panorama,
Bernburgerstr. 29.
Die Reise bis Combsen.
Erste Reise an den Mosel
von Eric de Cochem.
Eintritt 20 Pf., Kinder 10 Pf.

Restaurant Kaisersäle.
Mittagstisch im Abonnement 75 Pf.
Abends von 6 Uhr an Stamm.
Fr. Paul Hördorf.

Sonntag **1. März** ab!

Neueste Börsen- u. Handels-Nachrichten.

Abendblatt des Saalkreises
Verlag von C. Meissner
Angekauft von „Berliner Lokal-Anzeiger“

„Eine neue große Handelszeitung!“

Am 1. März d. J. ab wird unser Blatt eine neue groß-
artige in zwei Abtheilungen erscheinende Darstellung in
gemeinschaftlichem Abonnement mit der beliebtesten und verbreitetsten
Zeitung Deutschlands, dem gleichfalls täglich zweimal (Morgens und
Abends) erscheinenden „Berliner Lokal-Anzeiger“ herausgegeben. Die
beiden Blätter gelangen

täglich dreimal
Morgens, Nachmittags und Abends zur Verlesung

Der Bedeutung des „Berliner Lokal-Anzeiger“ entsprechend, welcher
über 147000 Leserkreise besitzt und vermöge seines umfangreichen
Correspondenznetzes an allen wichtigen in und ausserhalbigen
Plätzen und seiner feinsten, durch reichhaltige Einrichtungen den
ersten Rang unter den Zeitungen Deutschlands einnimmt, werden die
„Neuen Börsen- u. Handels-Nachrichten“ die besten einer neuen,
unabhängigen Darstellung sein.

Nicht nur für die Kreise der Börse, des Handels und der Groß-
industrie, sondern auch für die Geschäftswelt überhaupt, ist ein solches
Blatt, welches die „Neuen Börsen- u. Handels-Nachrichten“ (Gesamten
aller Abtheilungen) commercialisirt. Die Leistungen der Berliner
Korrespondenzen, telegraphische Berichte von den auswärtigen Börsen-
märkten, einen vollständigen, vollständigen Courszettel, Berichte und
Beschreibungen von allen Banken und Wechseln, sowie eines
Wochenscheins, geben u. a. m. Da die zweite Abtheilung der neuen
Handelszeitung Abends 8 Uhr, also über zwei Stunden nach dem für
Berliner Abonnenten allgemein üblichen Schlafenszeit, erscheint, und
mit den Nachrichten zur Verlesung gelangt, so erhalten die auswärtigen
Abonnenten der „Neuen Börsen- u. Handels-Nachrichten“

wichtige Nachrichten 12 Stunden früher

als die Abonnenten anderer Berliner Börsenblätter. Solche Nachrichten
sind die Schlusskurse von den Haupt-Börsenplätzen Europas, telegraphische
Summenberichte der Börsen von mehreren Tagen aus London, Paris,
Wien, Frankfurt a. M., einschliesslich der Wechselkurse der beiden letzten Börsen-
plätze von mehreren Tagen, telegraphische Berichte über den künftigen
gleichen Datums z. B. von anderen Börsenplätzen, die den Abonnenten
eigentlich eingehend regelmäßig

Kabeldienst mit New-York und Chicago,
welcher es ermöglicht, bereits in der Morgen-Blatte des „Berliner
Lokal-Anzeiger“ Nachrichten von Abend vorher zu veröffentlichen.
Summenberichte von 30 Correspondenzen und einen vollständigen
Stimmungsbericht von allen für die europäische Handelswelt ausser
wichtigen, überseeischen Plätzen.

Beide Blätter umfassen zusammen 225-250 Seiten oder
900-1000 Seiten monatlich.

Der Preis für das gemeinschaftliche Abonnement auf beide
Blätter beträgt 1 Mark 80 Pf. pro Monat exkl. Postgebühren.

Alle Hochschulen Deutschlands nehmen Abonnements für Monat März, alle für
einen Monat zur Probe
auf den „Berliner Lokal-Anzeiger“ mit der Handelszeitung „Neue Börsen-
u. Handels-Nachrichten“ (Nr. 114 der Postennummern) entgegen.

Concordia-Theater.
Dienstag den 27. Februar
Zum Benefiz für Otto Harding:
Die Räuber.
In dieser Benefiz-Vorstellung lobt
ergriffen ein Otto Harding.
Mittwoch den 28. Februar:
Inspektor Bräsig.
In Vorbereitung die neuen
Berliner Novität:
Höhere Töchter.

„Restaurant Forelle“.
Heute Abend:
Nordhäuser Anläufe.
H. Bockberg.
NB. Größere Vereinszimmer
mit neuem Piano frei.
Louis Winkler.

Restaurant Landsknecht,
Brunnengasse 2
Familienfest.
Wittich, Kaffee, Pfannkuchen,
wenn einladet **H. Pfeiffer.**

Hamburger Frühstücks-Stube,
28 G. Ulrichstr. 28,
ris-a-vis dem „Goldenen Schiffchen“.
Größte Auswahl
kalter Speisen u. Getränke,
da Delikatessen-Geschäft dabei.
Preise billig.

Alte Küste,
Ankerstraße 12 (Wühlgraben).
Neue Damenbedienung.

III. Stiftungsfest
des wilden Meeres.
28. Februar: Empfang und Einholung
der fremden Ehrengäste. Abends 8 Uhr
loftes Zufammensein auf der Bühne.

1. März: Vormittags: Beschäftigung der
Schülerinnen und Schüler.
12 Uhr: Wein-Bräufest.
1 1/2: Diner.
3: Ausflug per Wagen nach Gie-
bichenstein.
7 1/2: Gesellschafts-Abendessen, im
Anschluß daran
8 1/2: Offizielle Welt-Knosp.
2. März, 12 Uhr: Vaterländ. Nach-
mittags: Besuch renommirter Hofmusik
NB. Einführung von Gärten nach
bayerischer Anordnung durch ein Mitglied
beim Vorhande gestattet.
Das Präsidium.

14. Neues Marktschloss. 14.
I. Einige schöne Vereinszimmer,
50-60 Personen fassend, mit Piano.
F. Borchers.

Neues Theater.
Mittwoch den 28. Februar ex.
im festlich decorirten Saal
Grosser Volks-Masken-Ball
mit überraschendem Programm.
Doppel-Orchester.
Gründung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Damen-Masken 75 Pf., Herren-Masken 1 M.
Zufuhrerbillets 50 Pf.

Franz Edel.

Kleinlein's Restaurant und Café
Gr. Wallstr. 42. **Zanzibar.** Gr. Wallstr. 42.
Neue schneidige Damenbedienung.

„Goldenes Schiffchen“,
Herm. Heller.
Donnerstag den 1. März:
Schlachtfest.

Paradies.
Mittwoch den 28. Februar ex.
Grosses Bockbier-Fest
in den eigens dazu geschmackvoll decorirten Räumlichkeiten. Für angenehme Unter-
haltung und Abwechslung der festlich-benutzen Art ist Sorge getragen und erlaubt
mit Vergnügen meine geachteten Gäste, Freunde, Gönner u. c. nebst ihren Familien höchlichst
einladen. - ff. Bier. - Vorzügl. kalte und warme Küche.

Ragout fin. - Speckkuchen.
Geschäftsbillets **C. Meissner.**

Schweizerhaus.
Empfehle meinen Saal, 150 Personen
fassen!

Krajané Cechove.
Spolková mistnoté cechoho
spolku „Hus“ nachází se,
„zum weissen Ross“, Geisstrasse.
Schwarz so odvíra každé neděle
večer v 8 hodin.
Hlase se vschází Cechove v Halle
meskající do naseho spolku, kde budeto
vítati.

Morgen Mittwoch Schlachtfest.
Ab. Streuber, Hauptstr. 36.

Mittwoch Schlachtfest.
Oscar Zoller, Strömweg 32.

Doppelstift.
Drähtlich empfohlen für Brustknoten,
Magenteband, Reconvaleszenten etc., em-
pfeht **Heinr. Müller Ww.,**
Schmiedestraße.

Helm'sche Brustbonbons
empfiehlt **Georg Zeising.**

Gesunder hübsch, Knabe, 7 Mon.
alt, soll ohne Entschädigung an Kindes-
statt werden werden. Nähere
Gleichheiten, **Brannenstr. 31, S. I.**

Gendelhonig,
fogen, Gendelhonig-Extrakt.
Abler-Apotheke, Geisstr. 15.
H. Dunkel.

Rath u. sichere Hilfe
erb. in allen sowie schwer heilbaren Krank-
heiten unter Garantie und Discretion
Fr. Hirsch, Sallastr. 5, Rathhausstr. 13, I.

Leinnes Speiseöl,
Tafelöl - Provenceröl - vierge -
zu haben
Adler-Apotheke, Geisstr. 15.

Theatr. Verein Fortuna.
Sonntag den 4. März ex. im „Glauch'schen Schützenhaus“:
Großer Maskenball,
wozu freundlich einladet **Der Vorstand.**
- Anfang 8 Uhr. -

Stadtheater - Restaurant.
Auf vielfachen Wunsch findet Mittwoch den 28. d. Mts. Abends in
den eigens zum **Wintergarten** hergerichteten Räumlichkeiten ein
allgemeines Bockbierfest
statt. Hierzu empfehle, außer reichhaltigen Speisen, ff. Spezialbier.
C. Meissner.

Wein - Ausverkauf.
Wegen Aufgabe meiner Weinstuben
(Gallische Weinhaus)
verkaufe mein reichhaltiges Weinlager besserer Sorten zu ermäßigten
Engros-Preisen aus!
!!! Wasentags in meinem Weinhaus (Gingung Kautenber)
Probieren Sie zu Engros-Preisen!!!
C. Becker, Weingrosshandlung.

Allgemeiner Consum-Verein zu Bisherben
C. v. m. b. g.
Bilanz
für das erste Geschäftsjahr vom 1. April bis 30. September 1893.

1. An Mittel-Gonto	994/05	1. Ber. Antheil-Gonto	357/—
2. An Klein-Gonto	3439/66	2. Ber. Antheil-Gonto	5/—
3. An Guthaben	88/19	3. Caution-Gonto	1500/—
4. Postage-Gonto	86/18	4. Creditoren-Gonto	2226/00
5. An Cassa-Gonto	134/66	5. Antheil-Gonto	86/13
		6. Antheil-Gonto	669/06
			4742/28

Die Mitgliederzahl betrug am 30. September 1893 48 Personen.
Die Beiträge der Mitglieder betragen am Jahresabschluss 857 Mark
und die Gesamt-Einnahme 960 Mark.
Bisherben, im Februar 1894.

Der Aufsichtsrath.
Otto Brunn, Vorsitzender.
Kästner Privat-Wittichstr. 11, II. r.
A. G. B. Wittichstr. 31, II. r.
Eduard Gebhardt, 67, Pf. u. 50 J.
empfiehlt **Caalberg 2, Laden.**

Woches fröh. reines Roggenbrot
von vorzüglicher Gemacht empfiehlt
Eduard Gebhardt,
Streiberstr. 30.